

Festivalfinale mit vielen Highlights

MUSIKALISCHE REISE / Von 25. bis 29. Juli vereint „Glatt&Verkehrt“ wieder Künstler aus aller Welt im idyllischen Innenhof der Winzer Krems in der Sandgrube 13.



Kiwi & Papaya Sakaki Mangoes

FOTO: PROMO

KREMS / Der hörenswerte Auftakt des Glatt&Verkehrt-Hauptprogramms in der Sandgrube 13 steht am Mittwoch, 25. Juli, ab 18 Uhr unter dem Motto „Imaginäre Folklore und zeitlose Songs“.

Youn Sun Nah, koreanischer Star der französischen Jazzgesangsszene, singt - begleitet vom renommierten Gitarristen **Ulf Wake-nius** - Songs, Chansons und traditionelle Lieder. Danach werden **Burkhard Stangls** „Imaginary Folk songs“ uraufgeführt: Ein Projekt ohne Grenzen auf Basis von österreichischer Volksmusik, gespielt auf traditionellen und neuen Instrumenten, ausgeführt von einem hochkarätig besetzten Ensemble. Das dritte Konzert des Tages darf getrost als Gipfeltreffen bezeichnet werden, führt es doch zwei herausragende Interpreten akustischer, von Folk und Blues beeinflusster Vokalmusik zusammen: **Habib Koité**, einer der berühmtesten afrikanischen Musiker, trifft auf den New Yorker Ausnahmekünstler **Eric Bibb**.

■ „Aufbruch im Orient“ heißt es am 26. Juli ab 18 Uhr. Die charismatische algerische Sängerin **Houria Aïchi** widmet sich in ihrem Programm „Cavaliers de l'Aurès“ den Liedern ihrer Heimat im Atlas-Gebirge. Ihr zur Seite steht

das Strassburger Ensemble **L'Hijâz'Car**, das die Tradition mit genialen Arrangements ins Heute stellt. Danach werfen die Schlagwerker **Mohammad Reza Mortazavi**, Meister der Rahmen- und Kelch-Trommel, und **Han Ben-nink**, Mitglied der europäischen Jazz-Improvisationsszene, einander perkussive Ideen zu. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist mit Spannung zu erwarten. Zum Abschluss begeistert der libanesischen Trompeter **Ibrahim Maalouf** mit seiner zeitgenössischen Variante arabischer Musik, die stilsicher zwischen Klassik, Jazz und Rock balanciert.

■ Die Japan-Brasilien-Con-



Houria Aïchi und die Gruppe L'Hijâz'Car

FOTO: OYSTEIN TORHEIM

nection ist am 27. Juli ab 18 Uhr zu Gast. Das weibliche Vokalquartett **Marewrew** und Instrumentalsolist **Oki** präsentieren die Musik der Ainu, einer immer wieder vom Verschwinden bedrohten ethnischen Gruppe auf der japanischen Insel Hokkaido, deren Angehörige über die ganze Welt verstreut sind und auch in den großen Metropolen ihre Identität zu wahren suchen.

In der Band **Kiwi & Papaya Sakaki Mangoes** wird die Fusion japanischer und brasilianischer Elemente vollends vollzogen und das auf äußerst delikate Art und Weise. Die Musik ist augenzwinkernd und gleichzeitig hemmungslos romantisch, die Texte schmachtend und intellektuell zugleich. Das brasilianische Ensemble **Barbatuques** setzt den atemberaubenden Schlussspunkt mit Body Percussion auf höchstem Niveau. Die Musiker verwenden keine Instrumente, sondern arbeiten nur mit Stimme, Händen und Füßen!

■ „Kuba: Rumba, Son und Guitarreros“ lautet das vielversprechende Festivalmotto am 28. Juli ab 18 Uhr. Gestartet wird mit einer weiteren Uraufführung: **Elektro Guzzi** (Österreich) und **Yoruba Percussion** (Kuba) bringen die Sandgrube 13 mit einer heißen Mixtur aus traditioneller afrokubanischer Percussion und akustisch gespieltem Techno zum Brodeln. Musik, Tanz und Ritual aus dem lebendigen Erbe afrokubanischer Kultur: Die jahr-



Hugh Masekela FOTO: BRELT RUBIN

hundertealte Tradition der Yoruba wird anschließend vom vielfach preisgekrönten Percussions-, Gesangs- und Tanzensemble **Yoruba Andabo** präsentiert. Für das feurige Finale versammelt **Juan de Marcos** die **Afro Cuban All Stars** um sich und wird das Publikum mit kubanischen Tänzen und Gesängen von den Sitzen reißen.

■ Am Festival-Finaltag (29. Juli) führt die musikalische Reise ab 17 Uhr nach Afrika. Die hochtalentierten Sängerin, Gitarristin und Poetin **Fatoumata Djawara**, die ausgehend von der Elfenbeinküste und Mali die internationalen Weltmusikbühnen erobert, wird auch die Zuhörer in Krems mit ihren Songs verzaubern.

Danach heißt es Bühne frei für die lebende Legende **Hugh Masekela**, der die südafrikanische Musikszene wie kein anderer geprägt hat, Weltmusik spielte, bevor es das Wort gab, und noch immer voller Energie ist - ebenso wie der unverkennbare Sound seines Flügelhorns und seine kernige Stimme. Eine „mitreißende Rhythmusmensch“ ist bei **Mamadou Diabates** mehrfach preisgekrönter **Percussion Mania** garantiert. Mit dabei sind der österreichische Gastflötist **Juan Garcia Herreros** und die ehemalige Lead-Sängerin der legendären Gruppe **Farafina**, **Fatoumata Dembele**, die dem Programm vokale Glanzlichter aufsetzen wird.

■ Infos und Tickets gibt es unter www.glatundverkehrt.at und unter ☎ 02732/908033.